

Damit kannst du punkten

Grundlagenwissen aus der Schule und Regeln für ein gutes Miteinander bringst du mit?! Dann gilt es jetzt, mit deinen persönlichen Stärken zu punkten. Sie machen dich einzigartig und helfen dir, dich von Anderen abzuheben. Dies sind die Dinge, die du in deiner Bewerbung erwähnen solltest, wenn sie auf dich zutreffen.

Kreativität

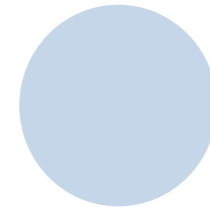
- Du hast viele Ideen und setzt sie mit Begeisterung in die Tat um.
- Du denkst gern über Neues nach oder möchtest Dinge verbessern.
- Probleme sind für dich keine unüberwindliche Hürde, du suchst nach einem praktischen Lösungsweg.

Flexibilität

- Du kommst auch mit ungewohnten Herausforderungen klar.
- Du bist bereit, dich immer wieder auf Neues einzustellen und zu lernen.

Mobilität

- Für deine Traumausbildungsstelle würdest du auch umziehen.
- Du kannst dir vorstellen, auch im Ausland zu lernen und zu arbeiten.



Hast du dich schon für deinen zukünftigen Beruf entschieden?

Wenn du dir noch nicht sicher bist, welchen Beruf du genau erlernen möchtest, helfen dir der Talentcheck in der Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer - IHK (www.ihk-lehrstellenboerse.de), die Berufe-Webseite der Bundesagentur für Arbeit (<https://berufenet.arbeitsagentur.de>) oder ein persönliches Gespräch mit einem Ausbildungsberater in deiner IHK.

Bist du bereit? Mach den Check:

Mein Wunschberuf ist:

- Ich weiß Bescheid über meinen (Wunsch)-Ausbildungsberuf.
- Ich habe Jemanden zu dem Beruf (aus)gefragt, z. B. Eltern, Freunde, Azubis.
- Ich habe mir diesen Beruf in einem Praktikum angeschaut, und zwar in der Firma:

Der Beruf passt zu mir, weil:

Diese Betriebe bilden in meinem Wunschberuf aus:

1.

2.

3.

Du bist jetzt gut vorbereitet? Dann leg los und bewirb dich!

Weitere Informationen:

Veranstaltungen und Informationen in deiner Nähe findest du hier:

Praktikums- und Ausbildungsplätze findest du hier:

www.ihk-lehrstellenboerse.de



IHK-Ansprechpartner

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
Elsa-Brändström-Str. 1-3
33602 Bielefeld

Telefon 0521 554-0
Telefax 0521 554-444
E-Mail: ausbildung@ostwestfalen.ihk.de
www.ostwestfalen.ihk.de



... Supermodel?



Youtube-Star? ...

Besser was mit
Zukunft!

Sei fit für eine
Ausbildung!



Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld



Supermodel?...Youtube-Star?

Mach was mit Zukunft,
mach eine Ausbildung!

Wir suchen...
dich mit deinen Talenten für einen
Beruf mit Zukunft!

Wenn du mit Leidenschaft und Unternehmungsgeist beharrlich an der Umsetzung deiner Ideen arbeitest, auch in stürmischen Zeiten Ruhe bewahrst und den Überblick behältst, dann komm zu uns!!! Wir sind ein junges oder jung gebliebenes Team in einem erfolgreichen Unternehmen. Damit das so bleibt, freuen wir uns über neugierigen und tatkräftigen Nachwuchs. Bei uns kannst du lernen und deine Talente entwickeln.

Bewirb dich jetzt!

Starte mit einer Ausbildung in deine
berufliche Zukunft...



So oder so ähnlich könnte die Stellenanzeige
für deinen Traumjob aussehen.

Mit einer Berufsausbildung ...

- kannst du das Lernen von Anfang an mit deinen Erfahrungen im realen Berufsleben verbinden
- erkennst du, wie du dich verbesserst und siehst sofort deine Arbeitserfolge
- verdienst du von Anfang an dein eigenes Geld
- hast du gute Chancen auf einen festen Job

Für Ausbildungsberufe gibt es keine Mindestvorgaben in puncto Schulabschluss. Aber Fleiß und Engagement in der Schule lohnen sich trotzdem. Denn dann hast du gute Chancen, egal, welche Schule du zuletzt besucht hast. Es kommt vor allem darauf an, was du kannst und wer du bist.

Auf den nächsten Seiten liest du, welche Fähigkeiten für eine Ausbildung wichtig sind. Teste dich selbst und kreuze an, was du gut **kannst**.



1. Auf dich kommt es an: Das solltest du mitbringen (Persönliche Kompetenzen)

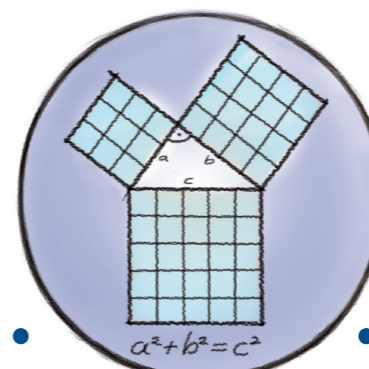
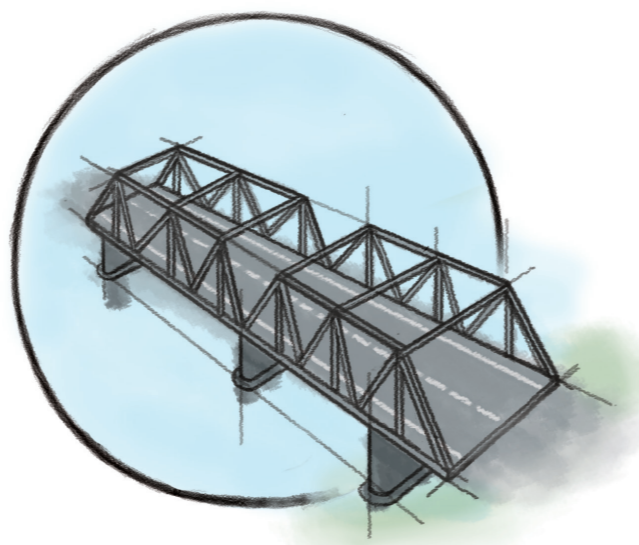
- **Ehrlichkeit:** Wenn du einen Fehler gemacht hast, schiebst du ihn nicht auf andere, sondern stehst dazu. Beim nächsten Mal läuft es besser.
- **Zuverlässigkeit:** Auf dich ist Verlass. Wenn du etwas zusagst, machst du es auch.
- **Ausdauer:** Du bleibst dran, auch wenn es mal knifflig wird oder etwas länger dauert.
- **Lern- und Leistungsbereitschaft:** Du bist neugierig und willst wissen, wie Dinge funktionieren. du gibst dein Bestes, wenn du lernst und wenn du etwas tust.
- **Verantwortung und Sorgfalt:** Du weißt, dass dein Team auf dich zählt und die Arbeit nur dann gelingt, wenn alle mitmachen. Deshalb ist es für dich selbstverständlich, dass die Qualität deiner Arbeit stimmt und deine Kollegen auf dein Können und deine Zuverlässigkeit vertrauen.

2. Weiterentwickeln, was du kannst (Fachliche Kompetenzen)

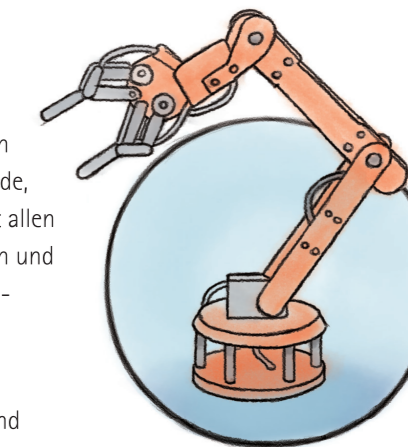
Für deinen künftigen Ausbildungsbetrieb ist es wichtig, dass du während deiner Schulzeit bereits in vielen Wissensbereichen Kenntnisse erworben hast. In der Ausbildung baust du auf diesem Wissen auf und entwickelst es weiter. Kannst du überall einen Haken setzen?

- **Deutsch:** Du kannst in klarer Sprache Texte verfassen und benutzt verständliche Formulierungen. Mit Konzentration und Genauigkeit gelingt es dir beim Schreiben, Fehler zu vermeiden.
- **Mathe:** Wie in deinem privaten Alltag, musst du auch im Beruf rechnen können, um eine Aufgabe zu lösen. Nicht alles geht Pi mal Daumen; deshalb hast du die folgenden Dinge drauf: Grundrechenarten – auch im Kopf, Bruchrechnen und Dezimalzahlen, Prozentrechnung und den Dreisatz.

Du glaubst nicht, dass du Mathe später im Beruf noch brauchst? Dann schau dir nur ein Beispiel an: Versteifungen von Rahmen erreicht man durch solche diagonalen Verstrebungen; im Holzbau zum Beispiel bei Fachwerken oder im Metallbereich beim Brückenbau. Der Facharbeiter muss wissen, wie man hier die Längen berechnen kann.



- **Naturwissenschaften** sind kein Buch mit sieben Siegeln: Technische Erfindungen sind praktisch und erleichtern uns so manche Arbeit in Alltag und Beruf. Neugierde, Experimentierfreude und den Spaß am Lösen von Problemen braucht man in fast allen Berufen. Wenn du dich für Technik interessierst, hast du mit diesen Eigenschaften und guten Grundkenntnissen in Physik, Chemie und Biologie schon die besten Voraussetzungen, um in einem technischen Beruf erfolgreich zu sein.
- **Englisch:** Take your chance! Englisch ist eine Weltsprache. Wenn du dich gut in Englisch verständigen kannst, findest du dich fast überall auf der Welt zurecht und kannst dich mit Menschen aus anderen Ländern unterhalten. Auch im Berufsleben ist das von Vorteil und in manchen Berufen sogar notwendig.
- **Wir leben in einer digitalen Welt.** Der Umgang mit moderner Technik wie Computer, Tablets, Smartphones und dem Internet ist für dich sicherlich längst selbstverständlich. Sei diesen Technologien gegenüber offen und weiterhin neugierig. Sie verbreiten sich auch in der Arbeitswelt immer schneller.
- **Wissen, wie Wirtschaft funktioniert:** Schade eigentlich, dass man jeden Euro nur einmal ausgeben kann. Aber weißt du auch, wie du die Wirtschaft beeinflusst mit jedem Euro, den du aus gibst? Oder warum deinen Eltern von ihrem Bruttoeinkommen etwas abgezogen wird und sie nur das „Netto“ ausbezahlt bekommen? Und was mit dem abgezogenen Geld eigentlich passiert? Wenn du diese Dinge weißt, dann weißt du über ökonomische Zusammenhänge schon sehr viel, und das hilft dir auch im Beruf.
- **Werte und Kultur:** Wenn du wichtige Ereignisse unserer und der europäischen Geschichte kennst, dann weißt du, wie wichtig Demokratie ist. Sei anderen Kulturen und Religionen gegenüber aufgeschlossen und achte kulturelle Werte.



3. Zusammenarbeiten heißt Miteinander (Soziale Kompetenzen)

In einem Unternehmen arbeiten viele Menschen zusammen. Dabei kommt es auf das Miteinander an. Jeder sollte auf andere Rücksicht nehmen. Überprüfe selbst, wie du dich einschätzt:

- **Zusammenarbeit:** Manche Probleme wirst du im Team lösen, weil unterschiedliche Menschen andere Sichtweisen und Kenntnisse zur Lösung beitragen können. Den Anderen zuzuhören, ist wichtig. Wenn dir etwas nicht gefällt oder du denkst, dass du eine bessere Lösung weißt, schaffst du es, deine Meinung oder Kritik zu äußern, ohne die Anderen zu verletzen.
- **Höflichkeit und Freundlichkeit:** In vielen Berufen hast du es mit „Kundschaft“ zu tun, z. B. wenn du eine Dienstleistung erbringst oder wenn du jemanden berätst. Der Erfolg des Unternehmens hängt davon ab, ob die Kunden zufrieden sind. Wenn nicht, suchen sie sich andere Anbieter von Produkten oder Dienstleistungen. Ein freundliches Wort und höfliche Umgangsformen den Kunden gegenüber können viel zu deren Zufriedenheit beitragen. Es liegt also auch an dir, ob dein Unternehmen erfolgreich ist.
- **Toleranz/ Offenheit:** du willst hinaus in die Welt und andere Länder und Menschen kennenlernen? du wirst schnell merken, dass es an anderen Orten anders ist als bei uns. Andere Spielregeln im Arbeitsleben, andere Lebensweisen und andere Erwartungen an dich. Stell dich auf Neues ein, sei bereit zu lernen, zum Beispiel fremde Sprachen. Dann kommst du in der Welt gut zurecht. Ach übrigens: Toleranz und Offenheit für Neues sind auch von Vorteil, wenn du in Deutschland bleiben möchtest. Vielleicht willst du später mal in einer anderen Stadt leben? Eine Ausbildung ist in ganz Deutschland gleich, deshalb bist du mit ihr flexibel.

